

Informationen zum Online Anspruch aus einem Verkehrsunfall:

Im Wege des Online Unfallanspruchs biete ich Ihnen die Möglichkeit an, dass wir Ihren Anspruch gegenüber einem Unfallgegner möglichst effizient geltend machen können.

Dies ist jedoch kein reiner Selbstläufer, sondern bedarf Ihrer eingehenden Mitwirkung. Hierzu zeige ich Ihnen nachstehend auf, wie das Verfahren ablaufen wird und welche Unterlagen bzw. Voraussetzungen hierfür erforderlich sein werden:

Nachdem ein Unfall sich ereignet hat, ist es sinnvoll die erforderlichen Unterlagen und Informationen zusammenzustellen, damit der Anspruch gegenüber der gegnerischen Versicherung schnellstmöglich geltend gemacht werden kann.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es bei einem Unfall immer wieder sinnvoll ist - auch bei eindeutigen Unfällen - die Polizei zu Rate zu ziehen, um zumindest die vollständigen Daten des Unfallgegners zu erhalten und um zu vermeiden, dass sich der Unfallgegner zu einem späteren Zeitpunkt versucht aus seiner Verantwortung zu stellen. Notieren Sie sich Namen und Anschriften von Zeugen.

1. Schritt:

Stellen Sie alle Unterlagen zusammen, wie z.B.

- Personalienbogen der Polizei
- Fragebogen für Anspruchsteller (steht im Download zur Verfügung)
- Vollmacht (steht im Download zur Verfügung)
- ggfls. die Erklärung über die Entbindung der Ärzte von der ärztlichen Schweigepflicht (steht im Download zur Verfügung)
- bereits vorliegendes Sachverständigengutachten/Kostenvoranschlag
- bereits vorliegende Reparaturkostenrechnung
- bereits vorliegende Abschlepprechnung
- bereits vorliegende Mietwagenrechnung
- bereits vorliegende Belege der An- und Abmeldung von Fahrzeugen

2. Schritt:

Sie füllen das im Wege des Downloads Ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen (Vollmacht und Fragebogen für Anspruchsteller) vollständig aus und senden diese zusammen mit der Ihnen ebenfalls noch vorliegenden Unterlagen vorab per Fax oder Email zu. Rechnungen, Quittungen oder sonstige Zahlungsbestätigungen werden stets im Original benötigt, da Versicherung nur auf Originalbelege hin Zahlungen erbringen wird.

3. Schritt:

Nach Eingang Ihrer Unterlagen lassen wir Ihnen eine Bestätigung zukommen, setzen uns ggfls. sofort mit Ihnen in Verbindung, um sofort anstehende Entscheidungen treffen zu können.

Dies können zum Beispiel sein:

- Beauftragung eines Sachverständigen

- Beauftragung einer Reparaturwerkstatt
- Klärung der Inanspruchnahme eines Mietwagens bzw. die spätere Geltendmachung einer Nutzungsausfallentschädigung

4. Schritt:

Hiernach werden wir uns mit der gegnerischen Versicherung in Verbindung setzen, die wir soweit dies erforderlich sein wird, anhand des Kraftfahrzeugkennzeichens in Erfahrung bringen werden.

Als mögliche Ansprüche können in Betracht kommen:

- Abschleppkosten
- An- und Abmeldekosten
- Entsorgungskosten
- Finanzierungskosten
- Haushaltsführungskosten
- Heilbehandlungskosten
- Kleidung, Kofferrauminhalt und mitgenommene sonstige Gegenstände
- Kostenpauschale
- Mehrwertsteuer
- Mietwagenkosten
- Nutzungsausfallentschädigung
- Personenschäden
- Rechtsanwaltskosten
- Reparaturkosten
- Rückstufungsschaden
- Sachverständigenkosten
- Schmerzensgeld
- Standkosten
- Totalschadenskosten
- Umbaukosten
- Unterhaltsschaden
- Verdienstaufschlag
- Wertminderung
- Wiederbeschaffungswert

5. Schritt:

Nach Eingang von Zahlungen werden wir uns unverzüglich in Verbindung setzen und ggfls. anstehende Zahlungen sofort vornehmen.